

3.3	Theoretisches Modell der Diskursebenen	125
3.3.1	Bausteine 1: Drei Gesellschaftsebenen in Bezug auf mediale Produkte	125
3.3.2	Bausteine 2: Gesellschaftsebenen, Diskursebenen, Dispositiv	129
3.3.3	Drei Diskursebenen im Dispositiv	134
3.4	Stereotype und Leitbilder als Inhalte der Diskursebenen und Möglichkeiten Kontexte herzustellen	145
3.4.1	Stereotype als Möglichkeit der Kontextualisierung	145
3.4.2	Leitbilder als wesentliche Inhalte der Diskursebenen	148
3.5	Zusammenfassung	153
4.	Methodisches: Entwurf einer qualitativ-inhaltsanalytisch kontextualisierten Analysemethode	155
4.1	Quantitative oder qualitative Methoden der empirischen Forschung?	155
4.2	Qualitative Inhaltsanalyse allgemein	158
4.3	Qualitative Inhaltsanalyse als Analysemethode für audiovisuelle Medien	161
4.4	Entwurf einer kontextualisierten Medieninhaltsanalyse	171
4.4.1	Vorüberlegungen: Bedeutung der Kontexte für die Medieninhaltsanalyse	171
4.4.2	Überblick Analyseebenen als Rekonstruktionsebenen	173
4.4.3	Dispositiv und Diskursebenen als historische und soziokulturelle Kontexte	175
4.4.4	Rekonstruktion der fiktionalen sozialen Realität	177
4.4.5	Themenbezogene Plot-Analyse zur Vergleichbarkeit	185
4.4.6	Kontextualisierung als interpretative Konfrontation mit den Vergleichsfolien der Diskursebenen	188
4.4.7	Weitere quantifizierende Auswertungen	190
4.4.8	Filmästhetische bzw. formal-ästhetische Analyse	191
4.5	Zusammenfassend: systematischer Überblick der Analyseschritte einer kontextualisierten Medieninhaltsanalyse	192

5. Vorbereitung der Beispielanalyse: Das Frauenbild in ausgewählten Serien des DDR-Fernsehens	197
5.1 Auswahl des Korpus und Fragestellung.....	197
5.2 Zur Rekonstruktion der dispositiven Rahmung	200
5.2.1 Nichtdiskursive Bestandteile	200
5.2.2 Diskursive Bestandteile – Vergleichsfolien der Diskursebenen	204
5.3 Forschungsüberblick Frauenbild im Fernsehen.....	235
5.3.1 Überblick über Studien zum Frauenbild in den Medien.....	235
5.3.2 Die Küchenhoffstudie.....	237
5.3.3 Aktuelle Studien	238
5.4 Vorarbeiten zur Rekonstruktion der fiktionalen sozialen Realität	239
5.4.1 Quantifizierbare, ablesbare Elemente	239
5.4.2 Rekonstruktionsebenen – Analysedimensionen	242
5.4.3 Figurenanalyse	244
5.4.4 Vorbereitung und Hinweise themenbezogene Plot-Analyse.....	247
5.5 Zusammenfassende Überleitung.....	248
6. Beispielanalyse: Das Frauenbild in ausgewählten Serien des DDR-Fernsehens	251
6.1 <i>Barfuß ins Bett</i> : Josephine Schön, „Josi“ (Renate Blume-Reed).....	252
6.1.1 Quantifizierbare, ablesbare Elemente	253
6.1.2 Analyseergebnisse mit ersten Interpretationen	253

6.4	Konfrontation Vergleichsfolien und Interpretation.....	296
6.4.1	Barfuß ins Bett: Josi Schön.....	297
6.4.2	Bereitschaft Dr. Federau: Uta Federau.....	303
6.4.3	Neues über'n Gartenzaun: Claudia Hoffmann.....	305
6.4.4	Zusammenfassung des Vergleichs und Interpretation.....	308
6.5	Diskussion der Einstellungs- und Eigenschaftsprofile.....	313
6.5.1	Josi Schön (Barfuß ins Bett).....	315
6.5.2	Uta Federau (Bereitschaft Dr. Federau).....	315
6.5.3	Claudia Hoffmann (Neues über'n Gartenzaun).....	317
6.5.4	Zusammenfassung.....	317
6.6	Auswertung und Zusammenfassung der Themenanalyse.....	319
6.7	Einige Bemerkungen zu den ablesbaren Elementen.....	320
6.8	Zusammenfassung: Das Frauenbild in den ausgewählten Familienserien.....	321
7.	Zusammenfassung und Bilanz.....	327
7.1	Zum theoretischen Modell.....	328
7.2	Zum Mehrwert des Analyseverfahrens.....	329
7.3	Kritische Betrachtung und Forschungsausblick.....	331
7.4	Abschließendes.....	336
	Literaturverzeichnis.....	337